



Machen Sie mit,<br/>
Ihre Ideen gestalten Zukunft!

St. Martin in Thurn, 28. März 2023 Bruneck, 30. März 2023 Toblach, 3. April 2023 Sand in Taufers, 4. April 2023





# Ablauf und Ziel















## Ablauf

#### 1) Leader im Pustertal

Rück- und Ausblick der Förderperioden 2014-22 und 2023-27

#### 2) Erarbeiten von SWOT-Profilen für Bereiche Wirtschaft, Soziales, Natur/Umwelt

- Präsentation eines Vorschlages für die Profile
- interaktive Ergänzung und Aktualisierung der Profile

### 3) Sammlung von Projektideen

- Präsentation der Rahmenbedingungen
- interaktive Ideensammlung
- Ergebnispräsentation und Ergänzung im Plenum und Abschluss





## Unser Ziel



### IHRE INPUTS UND IDEEN KÖNNEN ZUKUNFT GESTALTEN

Sie tragen heute dazu bei, Themen und Maßnahmen zu definieren, für welche in den Jahren 2023-27 EU-Fördergelder im Pustertal bereit stehen sollen.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Erarbeitung der Leader-Strategie Pustertal 2023-27















# Regional Management LAG Pustertal

Das RMP ist ein integrativer Bestandteil der lokalen Regionalpolitik und bewirkt im Pustertal durch das Initiieren von diversen Projekten eine positive Entwicklung.

Eingebettet in ein breites Netzwerk von Träger\*innen, Förder\*innen und Partner\*innen ist der Verein ein wichtiger Motor der Regionalentwicklung im Pustertal.





















# Unsere Aufgabenbereiche



#### **LEADER**

Management Leader-Programm Förderperiode 2014 – 2022 Förderperiode 2023 – 2027



#### INTERREG Italia - Österreich

Management CLLD Dolomiti Live Förderperiode 2014 – 2020 Förderperiode 2021 – 2027



### **EU-Förderprogramme**

Umsetzung und Unterstützung von weiteren EU-Förderprogrammen



#### Kompetenzzentrum Klima

Management der Klima- und Energie-Vorbildregion Pustertal, Begleitung von Projekten und Initiativen zum Thema



### Projektentwicklung und Projektmanagement

Beratung und Assistenz von der Idee bis



#### Information und Öffentlichkeitsarbeit

Laufende Kommunikations-/Netzwerkarbeit und Ideenspeicher



















# Rückblick Leader-Förderperiode 2014-22





# Das EU-Förderprogramm Leader



#### **LEADER** steht für:

"Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft"

Leader ist ein **Förderangebot der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume.** Basierend auf dem sogenannten "**Buttom-UP**"-Ansatz wird es seit den 1990er Jahren angewendet.

Zu Beginn der Förderperiode erarbeiten Lokale Aktionsgruppen (LAG's) eine **Lokale Entwicklungsstrategie** für das jeweilige Gebiet, und **beziehen** dabei die **lokale Bevölkerung mit ein**.







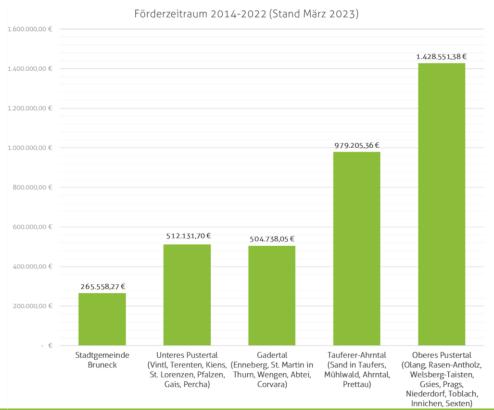








# Beanspruchte Leader-Fördermittel nach Unterbezirk

















# Beanspruchte Leader-Fördermittel nach Gemeinde











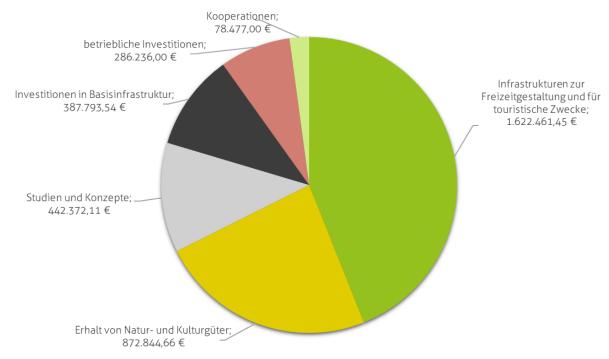






# Beanspruchte Leader-Fördermittel nach Thematik

Förderzeitraum 2014-2022 (Stand März 2023)



















# Ausblick Leader-Förderperiode 2023-27













# Leader 2023-27 in Südtirol

→ max. 6 Leader-Gebiete in Südtirol

→ Budget 16.581.085,79€ insgesamt (ca. 2,7 Mio pro Gebiet)

... und im Pustertal? Bewerbung als Leader-Gebiet mit allen 26 Gemeinden des Pustertals











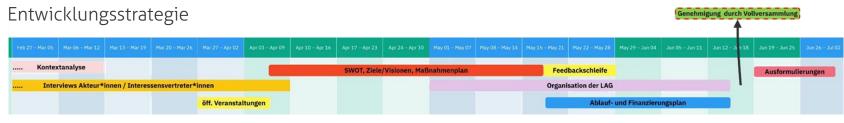






# Zeitplan

→ 16. März **bis 30. Juni 2023**: Bewerbung als Leader-Gebiet und Ausarbeitung der Lokalen



(Änderungen vorbehalten)

- → erste Bewertung durch die Leader-Fachkommission
- → einarbeiten von Anpassungen durch die LAG's
- → innerhalb 2. Dezember 2023: finale Genehmigung der Strategien durch die Landesregierung

voraussichtlich ab 1. Jahreshälfte 2024: Aufrufe zur Einreichung von Projekten









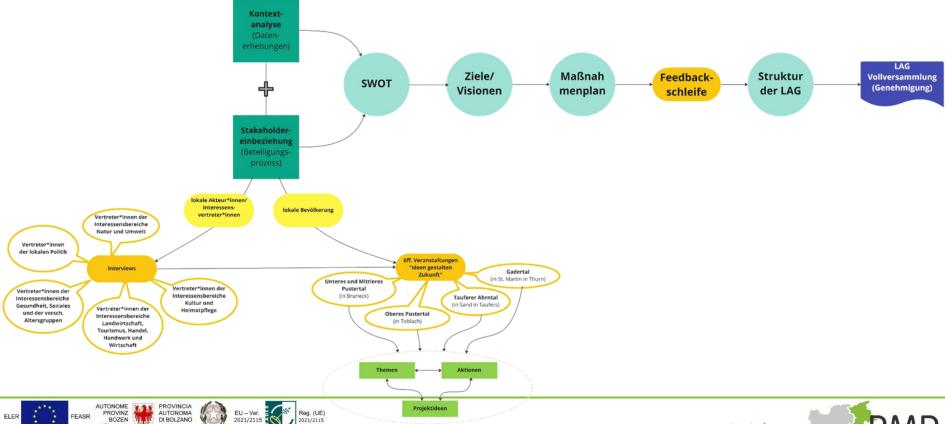








# Prozessgestaltung Strategieentwicklung 2023-27





Wirtschaft, Soziales, Natur/Umwelt





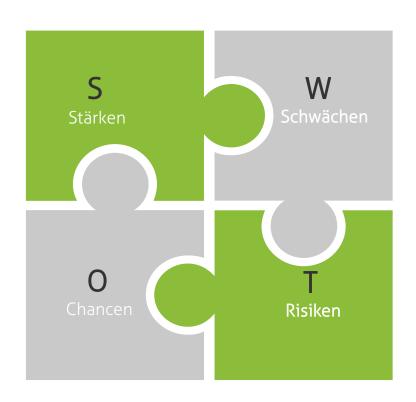












**WIRTSCHAFT** 

**SOZIALES** 

NATUR/UMWELT















### **WIRTSCHAFT**

- Arbeitsmarkt und Beschäftigung
- Einzelhandel und Nahversorgung
- Tourismus
- Landwirtschaft



















### **WIRTSCHAFT**

(Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Einzelhandel und Nahversorgung, Tourismus, Landwirtschaft)

#### **STÄRKEN**

- leistungsfähige KMU's
- geringe Arbeitslosigkeit
- starke regionale Identität
- ökologische und nicht intensive Landwirtschaft
- gut funktionierendes Handwerk und Tourismus als Wirtschaftsmotor

### **€** SCHWÄCHEN



- geringer Innovationsgrad vieler Betriebe
- hohe Pendlerquote
- Arbeitskräfte- Fachkräftemangel
- Digitalisierung

#### **CHANCEN**

- Smart Working und alternative Arbeits(zeit)modelle
- Kreislaufwirtschaft und Diversifizierung
- neue Modelle zur Sicherung der Nahversorgung
- Besucher\*innenlenkung, sanfter Tourismus
- Leerstände nutzen

#### **RISIKEN**

- Sogwirkung in die Zentren
- Probleme mit Betriebsnachfolge/ Nachwuchsschwierigkeiten
- niedriges Lohnniveau bei steigenden Lebenserhaltungskosten
- Online Shopping
- Abhängigkeit von Tourismus

















### **SOZIALES**

- Demografische Entwicklung
- gesellschaftlicher Wandel
- Kultur
- Mehrsprachigkeit















#### **SOZIALES**

(Demografische Entwicklung, gesellschaftlicher Wandel, Kultur, Mehrsprachigkeit)





- Lebensqualität: Hoher Lebenskomfort, Sicherheit, umfangreiches Kulturangebot und vielfältige Freizeitmöglichkeiten
- funktionierendes Fhrenamt
- Sprachenvielfalt (min. 2-3 Sprachen)
- qualitatives Dienstleistungsangebot
- Motivierte Jugend und gut vernetzte Senior\*innen



- Arbeitskräfte- bzw. Fachkräftemangel
- stagnierende Bevölkerungszahl
- weniger Junge, mehr Senior\*innen
- seniorengerechte Infrastrukturen





- Gesellschaftliche Vielfalt als wertvolle Ressource für die Zukunft
- Synergien nutzen, Dialoge und Zusammenarbeit
- Mehrgenerationen-Angebote
- innovative Formen und Modelle der Betreuung und Pflege in allen Lebensbereichen

- niedriger Stellenwert sozialer Leistungen
- psychosoziale Nachwirkungen aus COVID-Pandemie
- Care Arbeit bleibt Frauenarbeit
- Überalterung der Gesellschaft
- Abwanderung aus der Peripherie
- sinkende Angebotsqualität durch Fachkräftemangel















### NATUR UND UMWELT

- Klimaschutz
- Klimawandelanpassung
- Biodiversität
- Naturerbe
- Mobilität

















### NATUR UND UMWELT

(Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Biodiversität, Naturerbe, Mobilität)

#### **STÄRKEN**

#### **SCHWÄCHEN**



- Weiträumige Schutzgebiete/Naturparke
- Gutes öffentliches Verkehrssystem
- Naturraum mit globaler Bekanntheit als Aushängeschild für die Region

#### SCHWACHEN



- Teilweise hoher Ressourcenverbrauch auch im Tourismus
- (zu) hohe Abhängigkeit von Gas für Heizung und industrielle Prozesse
- Begrenzte landwirtschaftliche Produktion möglich

#### **CHANCEN**





- Biodiversität besonders im Talboden stärken
- Kreislaufwirtschaft / regionale Kreisläufe fördern
- Ressourcenverbrauch optimieren
- Förderung nachhaltiger Mobilität
- Energiespeicherung
- nachhaltige Tourismusangebote

#### RISIKEN

- Zerstörung und Ausfall von Infrastruktur durch Extremereignisse
- Zerstörung des Schutzwaldes
- Gesundheitsrisiken durch Klimawandel
- Wassermangel
- Verlust der Biodiversität

















# Projektideen















# Themenschwerpunkte für Leader-Strategie (max. 2)

Ökosystemleistungen, Biodiversität, natürliche Ressourcen und Landschaft Lokale Ernährungssysteme, Bezirke, landwirtschaftliche Produktionszweige und landwirtschaftliche Lebensmittelversorgungsketten Dienstleistungen, Waren, Räumlichkeiten für Gemeinschaft und Inklusion Energiegemeinschaften, Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Lokale soziokulturelle und touristisch-freizeitliche Angebotssysteme Lokale handwerkliche und verarbeitende Produktionssysteme















# Mögliche Leader-Aktionen



Investitionen in Bau, Anpassung oder Ausbau grundlegender Infrastrukturen zur Freizeitgestaltung



Investitionen in grundlegende Dienstleistungen, zum Erhalt der Biodiversität und zur Bewahrung traditioneller Tätigkeiten



Investitionen in die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen



Kooperationsstrategien/projekte für die Realisierung von Smart Villages



Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe für Aktivitäten zur Unternehmensdiversifizierung



Dienstleistungen, unternehmerische Aktivitäten, Initiativen und Investitionen zur Stärkung lokaler Ressourcen



Unterstützungen zur Gründung neuer, nichtlandwirtschaftlicher Unternehmen (Start Up's)















# Ideentische und Präsentation im Plenum















